

Germany-Halsbrücke: Construction works for sewage treatment plants, purification plants and refuse incineration plants

OJ S 158/2023 18/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abwasserzweckverband Muldental

Postal address: Bahnhofstraße 2

Town: Halsbrücke

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 09633

Country: Germany

E-mail: info@azv-muldental.de

Telephone: +49 3731209009-0

Fax: +49 3731209009-20

Internet address(es):

Main address: www.azv-muldental.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2803937/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ertüchtigung KA Siebenlehn + RÜB Siebenlehn - Los 1 - Roh-Tiefbau-Außenanlagen

Reference number: Inv. 34-01

II.1.2.

Main CPV code

45252000 Construction works for sewage treatment plants, purification plants and refuse incineration plants

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Abwasserzweckverband (AZV) Muldental übernimmt für seine 6 Mitgliedsgemeinden die Pflichtaufgabe der Abwasserentsorgung. Der AZV Muldental betreibt die Kläranlage Siebenlehn, welche 1997 errichtet und auf eine Behandlungskapazität von 10.000 EW ausgelegt ist. Behandelt werden die Abwasserzuläufe aus nachfolgenden Bereichen der Ortslage Siebenlehn über Regenüberlaufbecken (RÜB) Siebenlehn (Mischwasser) und dem Gewerbegebiet Steyermühle. Im Ergebnis des im Jahr 2021 erstellten Mischwasserkonzeptes für die Ortslage Siebenlehn ist für den Nachweis der Mischwasserentlastung am RÜB Siebenlehn eine Erhöhung des maximalen Mischwasserzulaufes zur Kläranlage von derzeit 35 l/s auf 50 l/s erforderlich. Der AZV Muldental plant Ertüchtigungsmaßnahmen an der Kläranlage Siebenlehn und dem vorgelagerten RÜB. Die Kläranlage Siebenlehn wird in der Zeit vom 08.11.2023 bis zum 15.06.2026 im laufenden Betrieb grundlegend saniert. Dabei wird die Anlage entsprechend dem Baufortschritt in 4 Umbauphasen saniert. Während jeder Umbauphase ist der Betrieb der Anlage mit diversen Provisorien aufrecht zu erhalten.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 6 504 894,13 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

45252000 Construction works for sewage treatment plants, purification plants and refuse incineration plants

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Siebenlehn, DE

II.2.4. Description of the procurement

Los 01 - Rohbau-Tiefbau-Außenanlagen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 230 406,85 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/11/2023 End: 26/02/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter- nehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Ver- eins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus sind folgende Nachweise der Fachkunde gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Angaben §6 a Absatz 1 und 2 VOB/A; 3 Referenzen über Bauleistungen in vergleichbarem Umfang und Dimensionen; Eigenerklärung zu Leistungsfähigkeit siehe Vergabeunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

siehe Vergabeunterlagen

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter- nehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der

Nummer, unter der diese in der Liste des Ver- eins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Darüber hinaus sind folgende Nachweise der Fachkunde gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: Angaben §6 a Absatz 1 und 2 VOB/A; 3 Referenzen über Bauleistungen in vergleichbarem Umfang und Dimensionen; Eigenerklärung zu Leistungsfähigkeit siehe Vergabeunterlagen
Minimum level(s) of standards possibly required:

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/09/2023 Local time: 10:00

Place:

elektronisch

Information about authorised persons and opening procedure: keine

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2023